

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**VORANKÜNDIGUNG**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 26. Juni 2014 statt.



**STADTBIBLIOTHEK**

Erfolgreiches Jahr 2013 für die Stadtbibliothek Aalen und Ortschaften. Seite 2



**SOMMERGESPRÄCH**

Mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund in Ausbildung bringen. Seite 2



**OB TRIFFT ...**

... Landtagsabgeordneten Jürgen Filius aus Ulm. Seite 3



**FRAUENCAFÉ**

Internationales Frauencafé in Aalen im Alten Postamt. Seite 3

INTERNATIONALES FESTIVAL AM 21. UND 22. JUNI 2014



„Beröska“ Folkloretanzgruppe Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Ortsgruppe Ostalb



„The Finch“. Der Sound der Truppe klingt ursprünglich und unverfälscht.

## Aalen bunt und fröhlich

Die Welt ist wieder einmal zu Gast in Aalen: Am 21. und 22. Juni herrscht buntes und internationales Treiben in der Aalener Innenstadt. Am 31. Internationalen Festival präsentieren knapp 30 Vereine Genüsse für alle Sinne in der Aalener Innenstadt. Neben internationalen kulinarischen Spezialitäten präsentieren die Vereine auf der Bühne vor dem Rathaus Folklore ihrer Heimatländer. Am Samstag Abend sorgt die Band „The Finch“ mit einem Mix aus Pop, Soul und Jazz für Stimmung und gute Unterhaltung.

OB Thilo Rentschler eröffnet das Festival am Samstag, 21. Juni um 18 Uhr auf dem Marktplatz mit Vertretern der Kirchen. Die Folklo-

regruppe der kroatisch-katholischen Gemeinde umrahmt den offiziellen Start mit dem gemeinsamen Friedensgruß der Kirchen.

**TRACHTEN UND KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN**

Seit Monaten arbeiten die Mitwirkenden der Vereine und Migrantengruppen auf das internationale Festwochenende hin: da wurden neue Rezeptvariationen aus den Heimatländern ausprobiert, Tänze eingeübt und traditionelle Trachten aufgefrischt. Wenn die Düfte der kulinarischen Spezialitäten durch die Aalener Gassen ziehen, Folkloregruppen der verschiedenen Kulturen

ihre farbenprächtigen Gewänder präsentieren und sich die Klänge der Musikstile vermischen, dann sind alle Sinne angesprochen. Das Welt-Erlebnis führt unter anderem in die Türkei, nach Kroatien, Italien, Vietnam, Thailand, Russland und Serbien.

Am Samstagabend spielt die Band „The Finch“ ab 20 Uhr auf der Bühne vor dem Rathaus. Die sechs Musiker verbindet die Leidenschaft zur guten Musik. Das Repertoire ist breit gefächert und umfasst Pop-songs, Jazznummern und Soullklassiker. „The Finch“ verpasst altbekannten Hits und aktuellen Ohrwürmern aus den Charts einen neuen, originellen Anstrich. So werden Dance-Nummern in gefühlvolle Unplugged-Songs verwandelt und Balladen zu Up-tempo-Stücken. Zur Band gehören der Sänger Salo Saiba Gharib, die Sängerin

Daphne Demetriou, Nihal Chandraratne (Bass), Markus Fink (Piano) Olaf Wochele (Gitarre), Chris Wörner (Drums, Cajón). Am Sonntag, 18 Uhr setzt der Türkische Kultur- und Sportverein mit türkischer Popmusik der Band „Grup A“ den musikalischen Schlussstein des Internationalen Festivals. Viele Vereine bieten Kindern eigene Programmpunkte. So gibt es große Schminkaktionen, Kinder dürfen Schürzen bemalen, an einem interkulturellen Quiz knobeln oder sich auf dem alten Kirchplatz im Eulenspiegelparcour vergnügen.

Die Tiefgarage im Rathaus ist am Samstag bis 1 Uhr und am Sonntag von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

### Verkehrsregelung beim Internationalen Festival

Am nächsten Wochenende, 21. und 22. Juni 2014 findet in der Aalener Innenstadt das 31. Internationale Festival statt. Damit sind folgende Verkehrsänderungen verbunden:

Nach dem Wochenmarkt beginnt der Aufbau am Samstag, 21. Juni ab 14 Uhr. Der Südliche Stadtgraben zwischen Marktplatz und dem Neuen Tor und der Marktplatz bis zum Marktvorren ist ab 13 Uhr gesperrt. Die Bühne vor dem Rathaus wird bereits am Freitagvormittag aufgebaut. Der Westparkplatz des Rathauses ist für die teilnehmenden Vereine und Gruppen während des Internationalen Festes reserviert und steht am Samstag und Sonntag nicht als öffentliche Parkfläche zur Verfügung. Die Rathaus-Tiefgarage ist am Samstag, 21. Juni bis 1 Uhr und am Sonntag, 22. Juni von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

### Neue Bodenrichtwerte 2013

Der Gutachterausschuss der Stadt Aalen hat nach Auswertung der Kaufpreissammlung der Geschäftsjahre 2011 und 2012 am 3. April 2014 die neuen Bodenrichtwerte für die Stadt Aalen beschlossen. Die neuen Bodenrichtwerte 2013 (Stichtag: 31.12.2012) sind über das Geodatenportal der Stadt Aalen unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) kostenlos für jeden Bürger einsehbar. Darüber hinaus erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Aalen kostenlose mündliche Einzelauskünfte. Eine vollständige Druckversion der neuen Bodenrichtwerte ist für 50,- Euro bei der Geschäftsstelle erhältlich.

## Programmübersicht

**Samstag, 21. Juni**  
**Bühne am Rathaus**

18 BIS 19 UHR:

**Plavi Dunav** (Folkloregruppe, Kroatische katholische Gemeinde)

ANSCHLIESSEND

**Offizielle Eröffnung des Festivals** durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Friedensgruß: Pfarrer Bernhard Richter, Dekan Dr. Pius Angstenberger und Imam Mürsel Gökdere, DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Aalen e.V. anschließend **Stella del Sud** (Folkloregruppe, Comunita Cattolica Italiana)

AB 20 UHR

**The Finch**

**Sonntag, 22. Juni**  
**Bühne am Rathaus**

12 BIS 13 UHR

**Ivan Goran Kovacic** (Tamburizza-Gruppe, Kroatische Gemeinde Aalen)  
**KUD Cardak-2012 e.V.** (Kinderfolkloretanzgruppen)

13 BIS 14 UHR

**NUKAJU** (Italienische Pop-Musik, Comunita Cattolica Italiana)  
**Kampfsport-Vorführung** (Redouane Baidori Kampfsportschule, DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Aalen e.V.)

14 BIS 15 UHR

**Chor** (Alevitischer Verein)  
**Beröska** (Folkloregruppe, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Ortsgruppe Ostalb)

**On Ton** (Folkloregruppe, Thailand)  
**Folkloregruppe** (Eritreischer Verein)

15 BIS 16 UHR

**Branimir** (Kinderfolkloregruppe, Kroatische Gemeinde)  
**Kinderfolkloregruppe** (Srilankischer Verein)  
**Kinderfolkloregruppe** (Türkischer Bildungsverein)

16 BIS 17 UHR

**Kinderfolkloregruppe** (Tamilische Schule)  
**Grün-weiße Garde** (Aalener Fasnachtzunft)  
**Ivan Goran Kovacic** (Tamburizza-Gruppe, Kroatische Gemeinde Aalen)

AB 18 UHR

**Grup A** (Türkische Popmusik, Türkischer Kultur- und Sportverein)

**Kinderprogramm Sonntag**

14 BIS 17 UHR, STAND DER ARBEITERWOHLFAHRT

Am Stand der Arbeiterwohlfahrt schminken die Erzieherinnen des AWO-Tagheims kleine und große Kinder.

13 BIS 18 UHR, ALTER KIRCHPLATZ

**Kinderinsel mit Eulenspiegelparcour und den 7 Zwergen**

Das Atelier Klexwerk organisiert von 13 bis 18 Uhr ein Kinderprogramm und verwandelt den Alten Kirchplatz in einen Eulenspiegel-Spielplatz. Beim Mäusekegeln, Zwergerwerfen, Nagelbalken und vielem mehr kommen nicht nur die Kleinsten auf ihre Kosten. Für ausreichend Proviant ist mit der 7 Zwerge Küche und dem Elternkaffee gesorgt.

**STADTFÜHRUNG**

**Stadtführung entfällt**  
Am Samstag, 21. Juni 2014, findet aufgrund des Internationalen Festes in der Aalener Innenstadt keine öffentliche Stadtführung statt.

**NACHTWÄCHTERRUNDGANG**

**Rundgang mit Heinrich Fuchs**  
Freitag, 20. Juni 2014 | Beginn: 21.30 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Servic. Unkostenbeitrag: Erwachsene 2 Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahren frei.

**Kein Rundgang mit den Nachtwächtern**  
Am Samstag, 21. Juni 2014, findet aufgrund des Internationalen Festes in der Aalener Innenstadt kein Rundgang mit den Nachtwächtern statt.

DIE FUSSBALL-WM ZU GAST AUF DEM RÖTENBERG

### Public Viewing im Jugend- und Nachbarschaftszentrum

Gemeinsam lässt sich besser jubeln

Alle Interessierten und Fußball-Fans sind herzlich zum Public Viewing im Jugend- und Nachbarschaftszentrum Röttenberg, Charlottenstraße 19 eingeladen. Am Donnerstag, 26. Juni ab 18 Uhr spielen USA gegen Deutschland. Dieses Spiel ist ganz besonders spannend, da sich auch Klinsmann und Löw gegenüber stehen. Um für dieses WM-Vorgruppenspiel richtig in Stimmung zu kommen, findet ab 17 Uhr ein Fußballspiel auf dem Fußballplatz des Jugend- und Nachbarschaftszentrums Röttenberg statt. Ab 18 Uhr wird das WM-Fußballspiel im Saal des Jugend- und Nachbarschaftszentrums übertragen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

AUSSTELLUNG „SHIBUI – EINFACH NUR SCHÖN“

## Black Beauty. Das Wesen der Lacktechnik

**Europäischer Frauenschmuck begegnet traditionellem japanischem Männer-schmuck in der Galerie im Alten Rathaus. Führung am Sonntag, 29. Juni 2014 um 14.30 Uhr in der Ausstellung „Shibui – einfach nur schön“**  
Die Technik des japanischen Lackes basiert auf den in China seit Jahrtausenden angewandten Materialien und Techniken. Der natürliche Saft des Lackbaumes (urushi) wird raffiniert und ermöglicht eine Vielzahl an Techniken und Erscheinungsbildern, die bis heute mit keinem künstlichen Material kopiert oder in ihrer Ästhetik erreicht wurden. Durch ein spezielles Enzym härtet der japanische Lack unter hoher Luftfechtig-

keit stärker aus als alle anderen asiatischen Lacke, wodurch spezielle Einstreutechniken möglich sind, die man nur an japanischen Arbeiten findet. Bis heute hat urushi seinen hohen Stellenwert in der japanischen Kunst und Kultur nicht verloren, bedeutende Meister werden immer noch in den Stand der „Menschlichen National-schätze“ erhoben. Günther Heckmann, Experte für Japanlack und Fotograf erläutert ab 14.30 Uhr die hohe Kunst der japanischen Lackherstellung und -verarbeitung.  
**Öffnungszeiten Galerie im Alten Rathaus**  
Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr  
Samstag 11 bis 17 Uhr

### LOKALE AGENDA

**Infoabend:**  
„Photovoltaikanlagen mit Eigenstromnutzung in Wohngebäuden.“  
In Zusammenarbeit mit dem WWO und der HTW Aalen lädt der Energietisch der Lokalen Agenda zu diesem Infoabend am Montag, 23. Juni 2014 um 19 Uhr in das Casino der Stadtwerke Aalen (Beschilderung im Gebäude beachten). Im Hasennest 9, 73433 Aalen, ein. Der Infoabend soll Auskunft über verschiedene Stufen der Eigenstromnutzung in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht geben und dem Zuhörer damit eine Entscheidungshilfe bieten, für den Einsatz von Photovoltaikanlagen im privaten Umfeld. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

### VOLKSHOCHSCHULE

Film: „The Iron Lady / Die eiserne Lady“  
Mittwoch, 18. Juni 2014 | 20 Uhr | Kino am Kocher  
Studium Generale: Götter, Gräber und Gelehrte: Eine kleine Geschichte der Archäologie mit Elisabeth Völling.  
Montag, 23. Juni 2014 | 18.30 Uhr | Hochschule Aalen  
Vortrag: Picasso und die Frauen - Künstler und ihre Museen im 20. Jahrhundert mit Gabriele Scheeff.  
Dienstag, 24. Juni | 19.30 Uhr | Torhaus

### MUSIKSCHULE

Konzert der Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler auf der Landessgartenschau Schwäbisch Gmünd  
Dienstag, 24. Juni 2014 | 18 Uhr



**FRAUEN**

**Luna Yoga für Frauen. Schnupperkurs mit Hannelore Köhler, 3 Mal.**  
Ab Montag, 23. Juni 2014 | 18 bis 19.30 Uhr | Friedensschule Unterkochen | Yoga-Raum

**Beckenbodentraining. Kurs mit Dagmar Hof, 4 Mal.**  
Ab Dienstag, 24. Juni 2014 | 18 bis 19 Uhr | Friedensschule Unterkochen | Yoga-Raum

**Reihe Existenzgründung Workshop 1:**  
„Start in die Selbstständigkeit“  
Mittwoch, 26. Juni 2014

**Workshop 2:**  
„Keine Angst vor dem Finanzamt“  
Mittwoch, 2. Juli 2014

**Workshop 3:**  
„Das richtige Marketingkonzept“  
Mittwoch, 9. Juli 2014  
jeweils 9 bis 12 Uhr | LRA Aalen | Raum 401  
Kontakt: 07361 503-1761

**Beruflicher Wiedereinstieg für Berufsrückkehrerinnen und -kehrer.**  
**Workshops**  
Mittwoch, 25. Juni und Mittwoch, 16. Juli | jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr | Agentur für Arbeit | Gruppenraum 037 | BIZ

**ZU VERSCHENKEN**

**Vogelkäfig** mit Zubehör (37 x 62 x 56 cm); **Hundekorb** (geflochtene Weide) mit Decke (40 x 60 cm); 2 x **Flaschenregal**, Holz IKEA, Telefon: 07361 66786;  
**Wäscheschleuder**; **Ventilator**, Telefon: 07361 960396 ab 15 Uhr;  
**Gefriertruhe** „Bauknecht GTM 3600“, 228 l, Telefon: 07361 34203;  
**Eck-Couch-Garnitur** mit Schlaffunktion + **Sessel**, Telefon: 07361 36876;  
**Vogelkäfig**; **kleines Aquarium**; **Barhocker**; **CD-Ständer**; **Kinderbuggy**; **Kinderpuppenbett**, Telefon: 07361 8261990.  
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

**FUNDSACHEN**

**Meerschweinchen**, schwarz, Fundort: Deiwangen; **Wasserschildkröte**, Fundort: Karl-Mikeler-Straße Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof**, Telefon: 07366 5886.

**Herrenrad**, lila, Fundort: Taubach; **Herrenjacke**, braun, Fundort: Aalen Spielplatz; **graue Kapuzensweatshirtjacke**, Fundort: Stadthalle Aalen, Schuhe „Wedges“, Fundort: Aalen; **Herrenrad „Hercules“**, Fundort: Obere Bahnstraße 64; **Kleinkinderrad**, Fundort: Aalen, Mauerstraße; **goldener Ehering**, Fundort: Bushaltestelle; **Transporthalter**, Fundort: Stadthalle Aalen; 5 **Handtücker und Gürtel**, Fundort: Stadthalle Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen**, Telefon: 07361 52-1087

**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**

**Bringsammlungen**

**Hofherrnweiler/Unterrombach: Evang. Kirchengemeinde**  
Samstag, 21. Juni 2014 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach  
Abholservice: Anmeldung am Donnerstag, 12. Juni 2014 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, Telefon: 07361 49250.

**Waldhausen: Krieger- und Reservistenkameradschaft Waldhausen**  
Samstag, 21. Juni 2014 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon: (07361) 52-1142  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

**MIT BEEINDRUCKENDEN ZAHLEN KONNTE BIBLIOTHEKSLEITER MICHAEL STEFFEL IM VERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS AUFWARTEN**



## Erfolgreiches Jahr 2013 für die Stadtbibliothek

Ein gutes Jahr sei 2013 für die Stadtbibliothek im Torhaus und ihre drei Zweigstellen gewesen, so Bibliotheksleiter Michael Steffel einleitend bei der Vorstellung des Bibliotheksberichts im Verwaltungs- und Finanzausschuss. Und er konnte tatsächlich mit beeindruckenden Zahlen aufwarten: Mit 644.618 Entleihungen lag das Ausleihergebnis um 1,2 % über dem des Jahres 2012. An dieser Steigerung hatten die Zweigstellen Wasseralfingen und Fachsenfeld ganz wesentlichen Anteil: In beiden stiegen die Ausleihen auf neue Allzeiterkorde: in der Stadtbücherei Wasseralfingen auf 58.193, in der Ortsbücherei Fachsenfeld auf 46.831. Der Anteil der Zweigstellen am Gesamtausleihergebnis stieg durch diese Ergebnisse auf 19,3 %. Das zeigt die anhaltende Wertschätzung einer dezentralen Literaturversorgung bei der Bevölkerung einer Flächenstadt wie Aalen.

Auch im nationalen Vergleich steht die Bibliothek hervorragend da: Beim Bibliotheksindex BIX, dem bundesweiten Benchmar-

king des Deutschen Bibliotheksverbands, an dem sie bereits zum 10. Mal teilnahm, erreichte sie dreieinhalb von vier möglichen Sternen und gehört damit zu den besten ihrer Größenklasse in Deutschland.

In drei von insgesamt vier Zieldimensionen schaffte sie es mit ihren Kennzahlen von 2012 in die Top-Gruppe: Sowohl bei Angebot als auch bei Nutzung und Effizienz konnte sich die Bibliothek im oberen Drittel der Vergleichsgruppe platzieren. Schlüssel zum Erfolg waren einmal mehr die großzügigen Öffnungszeiten mit 3.846 Jahresöffnungsstunden, das weit überdurchschnittliche Medienangebot mit 2,0 Medien je Einwohner und die Besuche je Einwohner: 3,8-mal hat ein Aalener 2012 im Durchschnitt eine der vier Bibliotheken besucht, 2013 waren es sogar 3,9 Besuche.

**BEKANNTHEIT WEIT ÜBER DIE STADTGRENZEN**

Die Stadtbibliothek mit ihren Zweigstellen

hatte 2013 10.379 aktive Leserinnen und Leser. Von diesen waren über 25 % Auswärtige – ein Beleg für ihre große Bedeutung für die öffentliche Literaturversorgung weit über die Stadtgrenzen Aalens hinaus. 2013 wurden in den Aalener Bibliotheken über eine Viertelmillion (genau waren es 257.835) Besucherinnen und Besucher gezählt, davon 225.614 im Torhaus. Damit wurden sie im Schnitt von 67,5 Besuchern je Öffnungsstunde frequentiert. Im Torhaus lag der Stundenschnitt bei über 127 Besuchern.

Ein gutes Jahr war 2013 im Kinder- und Jugendbereich: Trotz der wegen des demographischen Wandels geringeren Zahl aktiver Leser in der betreffenden Altersgruppe setzte sich der 2012 einsetzende Ausleihrückgang 2013 nicht fort. Die Ausleihen stiegen im Gegenteil sogar wieder leicht an. Von den insgesamt 644.618 Entleihungen entfielen 289.260 auf Kinder- und Jugendmedien. Das waren 0,9 % Ausleihen mehr als im Jahr zuvor. Ihr Anteil am Gesamtausleihergebnis lag bei fast 45 %. Selbst im Torhaus mit seinem großen Erwachsenenbestand betrug ihr Ausleihanteil über 40 %, in den drei Zweigstellen lag er überall über 60%, am höchsten in Unterkochen mit 67 %.

**KINDER- UND JUGENDABTEILUNG**

Auch 2013 waren die Kinder- und Jugendabteilungen der vier Bibliotheken also wieder die Zugpferde bei den Ausleihen. Neben dem Ausleihbetrieb gab es 133 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und zahlreiche Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Vorschulkinder und Schulklassen. Ein großer Erfolg waren auch wieder die „Aalener Kinderbuchwochen“ vom 12. bis 28. März 2014. An den 44 Veranstaltungen unter dem Motto „Auf ins Abenteuerland“ nahmen rund 2.400 Besucher

teil. Dabei wurden 57 Schulklassen der Primarstufe und der Sekundarstufe I und 20 Kindergartengruppen erreicht.

Steffel brachte noch eine weitere gute Nachricht mit in den Ausschuss: Anfang Juli wird einer der letzten weißen Flecken von der Deutschlandkarte der so genannten Onleihe verschwinden, nachdem sich im März unter dem Namen „Ostalb-Onleihe“ ein interkommunaler Verbund für den gemeinsamen Betrieb eines Portals für den zeitlich befristeten Download von E-Books und anderen E-Medien konstituiert hat. Am 11. Juli wird das Portal, an dessen Betrieb sich außer Aalen zwölf weitere Städte und Gemeinden und ein Landkreis auf der Ostalb beteiligen, mit einem Anfangsbestand von circa 2.000 E-Medien für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Die Aalener Bibliothek wird in den ersten drei Jahren die Geschäfte des Verbundes führen und auch einen erheblichen Teil der Medienauswahl übernehmen.

**AUSLEIHZAHLEN AUF HOHEM NIVEAU**

Trotz demographischem Wandel und zunehmender Konkurrenz durch andere Informationsangebote, so Steffels Fazit, habe sich die Stadtbibliothek 2013 bei den Ausleihzahlen auf hohem Niveau behaupten können und liege nach wie vor deutlich über 600.000 Entleihungen. Diese Stabilität der Ausleihzahlen und die Treue der Aalener Bevölkerung zu ihrer Bibliothek stimmten ihn auch für die Zukunft zuversichtlich.

Sprecher und Sprecherinnen aller Fraktionen dankten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtbibliothek unisono für ihre gute Arbeit und sicherten der Bibliothek ihre weitere Unterstützung zu.

**SOMMERGESPRÄCH AUSBILDUNG**

## Jugendliche mit Migrationshintergrund in Ausbildung bringen

Bereits zum dritten Mal in Folge hat die Stadt Aalen Vertreterinnen und Vertreter in Sachen Ausbildung zu einem Runden Tisch am Mittwoch, 4. Juni, 18.30 Uhr ins Rathaus eingeladen, diesmal unter dem Titel „Sommergespräch Ausbildung“. Unter dem Motto „Besser Azubi statt ungelernt“ sollen vermehrt Jugendliche mit Migrationshintergrund in Ausbildungsberufe vermittelt werden.

Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher begrüßte die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Handwerk, Schulen, sozialen Einrichtungen, Migrantenorganisationen sowie Berufswerber und -werberinnen der verschiedenen Projekte. Das vom Europäischen Sozialfonds geförderte Aalener Projekt „Azubi statt ungelernt“ ist ein weiterer Mosaikstein der vorbildlichen Aalener Integrationsarbeit, führte Fehrenbacher zu Beginn seiner Ansprache aus. Mit diesem Projekt sollen insbesondere junge Menschen mit Migrationshinter-

grund eine bessere Chance erhalten, einen qualifizierten Ausbildungsberuf zu erlernen. „Denn nur bestmögliche Qualifizierung im Bereich Ausbildung und Schule sind Garant gegen eine spätere Arbeitslosigkeit mit der Folge der sozialen Ausgrenzung“, warb Fehrenbacher für das Aalener Vorzeigemodell.

Mit dem Sommergespräch möchte die Stadt Aalen die maßgeblichen Akteure auf dem Bildungsmarkt in das Projekt „Azubi statt ungelernt“ einbinden und so eine breite Akzeptanz und größtmögliche Effektivität erzielen. Im Anschluss fand unter der Moderation von Uta Steybe, Beauftragte für Chancengleichheit und Projektleiterin, ein Podiumsgespräch zum Thema „Ausbildung“ mit folgenden Expertinnen und Experten statt:

Monika Schmid-Ritz, IHK; Jörn Makko, Geschäftsführer Südwestmetall; Josef Mischko, IG-Metall; Hermine Nowotnick, Bil-



dungsbüro Ostalbkreis und Geschäftsführerin Europäischer Sozialfonds; Gerhard Bühler, Agentur für Arbeit; Edgar Horn, Handwerkskammer Ulm und Karl Frank, Schulleiter Schillerschule Aalen.

Es müssen neue Wege gefunden werden, das duale Ausbildungssystem wieder attraktiver für Jugendliche zu machen, so das Fazit der Diskussion. Insbesondere im

Handwerk müssen die Betriebe angesichts des auch in Aalen zu erwartenden Schwunds an Jugendlichen in der Prognose auf die nächsten 10 Jahre unkonventionelle Wege der Vermittlung ihrer Ausbildungsplätze erarbeiten. Mit Blick auf die Zielgruppe des Projektes schloss die Moderatorin Uta-Maria Steybe die Runde mit einem Plädoyer für interkulturelle Vielfalt – auch und gerade in der Unternehmenspolitik.

## Grundsteuer ist fällig (Jahreszahler)

Am 1. Juli 2014 ist die Grundsteuer 2014 für die Jahreszahler auf einmal zur Zahlung fällig.

Aufgrund der Erhöhung der Grundsteuer wurden im Jahr 2014 Jahressteuerbescheide zugesandt.

**Bitte beachten Sie auch:**  
Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichtagsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar) festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, haben auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss. Bei Kunden, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

**Säumniszuschläge und Mahngebühren**  
Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zah-

lungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen:

Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbeitrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Bitte geben Sie bei Zahlung das Kassenzeichens unbedingt an. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.  
Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf des Mandats jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für SEPA-Lastschriftmandate sind telefonisch unter Telefon: 07361 52-1035 oder 52-1085, über die E-Mail-Adresse [Stadtkasse@Aalen.de](mailto:Stadtkasse@Aalen.de) oder im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) erhältlich.

## Kinderspielstadt sucht Betreuer

Für die Kinderspielstadt des Stadtjugendrings vom 4. bis 15. August 2014 auf dem Aalener Greutplatz werden noch weibliche und männliche Betreuer gesucht. Mindestalter: 18 Jahre, nach oben ist keine Grenze gesetzt. Als Betreuer schlüpft man in die Rolle eines Betriebsinhabers. Zusammen mit 8 bis 9 Kindern führt man einen Betrieb eigener Wahl. Die Betreuungszeiten sind

täglich von 9 bis 17 Uhr. Der Sonntag ist frei. Die Kinder sind im Alter von 8 bis 13 Jahren.

**Infos und Anmeldung:**  
Stadtjugendring Aalen e.V., Friedhofstr. 8, 73430 Aalen, Telefon: 07361 66855  
E-Mail: [sjr@sjr-aalen.de](mailto:sjr@sjr-aalen.de)  
Homepage: [www.ostalbcity.de](http://www.ostalbcity.de)

**LIMES-THERMEN AALEN**

**BETRIEBSFERIEN**

**Montag, 30.06. bis Freitag, 11.07.2014**

Die Physiotherapie öffnet bereits am 7. Juli 2014.

Telefon 07361 9493-0, [www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

Stadtwerke Aalen



## OB Rentschler trifft Landtagsabgeordneten Jürgen Filius aus Ulm



Im Rathaus trafen sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Ulmer Landtagsabgeordnete Jürgen Filius (Bündnis 90/Die Grünen) zu einem ausführlichen Gedankenaustausch.

Oberbürgermeister Rentschler informierte den Planer der Stadtwerke Aalen zum Ausbau von Windkraftanlagen. Des Weiteren warb der Oberbürgermeister als stellvertreter

der Vorsitzender der Interessengemeinschaft Brenzbahnausbau beim Landtagsabgeordneten um Unterstützung auf Landesebene. Als Ergebnis des zweistündigen Gesprächs wurde für diese Themenbereiche eine enge Kooperation vereinbart. „Wir sehen uns als wichtigen Gesprächspartner für die Landesregierung für die Belange der Region Ostwürttemberg“, erklärte der Oberbürgermeister und der Abgeordnete.

## Städtisches Orchester in Cervia



Das Städtische Orchester hat eine Konzertreise in die italienische Partnerstadt Cervia unternommen. Bei Auftritten in Cervia und Fusignano brachten die Musiker um

Dirigent Alfred Sutter ein buntes Programm zu Gehör. Im Teatro Moderno in Fusignano spielte das Städtische Orchester ein erstes erfolgreiches Konzert und begeisterte die Zuhörer vor allem mit dem bekanntesten Lied der Region Emilia-Romagna "Romagnania". Unter freiem Sternenhimmel fand das zweite Konzert statt. Zahlreiche Besucher versammelten sich auf dem Piazza Garibaldi in Cervia und lauschten unter anderem den Klängen von "Askania", "Oregon", "Viva

## Internationales Frauencafe in Aalen

Im Rahmen der Fachkräftekampagne entsteht ein weiteres Angebot zur Verbesserung der Willkommenskultur in Aalen

Neues kostenloses Angebot 14-tägig als Kooperationsprojekt unter der Federführung der Familienbildungsstätte Aalen

Ab Juni 2014 gibt es in Aalen im Alten Postamt am Bahnhofplatz das Internationale Frauencafé. Hier treffen sich Frauen aus Deutschland und verschiedenen Nationen, Kulturen und Lebenssituationen, die ganz neu in Aalen leben, mit und ohne Kinder, jung oder erfahren.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen entwickelt schon seit längerem geeignete Instrumente um dem drohenden Fach- und Führungskräftenmangel in der Region gegenzusteuern. In Zusammenarbeit mit dem Institut für internationale Tätigkeitsfelder, deren Zahl auch in Aalen zunimmt, sind dies im Grunde alle Berufsgruppen. Bisher nicht im

Fokus stehen Partnerinnen, die aufgrund eines Umzugs nach Aalen neu am Standort sind. In dieser Situation stehen Vernetzung und Orientierung im Vordergrund.

### HOCHWERTIGE ANGEBOTE

Die Treffen sind 14-tägig und es wird wechselnde Programmangebote geben. Sei es ein Kreativ- oder ein Bewegungsangebot, ein Vortrag oder eine Gesprächsrunde. Das Programm ist vielfältig und soll großen Spaß machen. So kommt man schnell mit den anderen Besucherinnen des Internationalen Frauencafés ins Gespräch. Gerne werden Anregungen der Teilnehmerinnen aufgegriffen. Ansprechpartnerin für alle Interessierten ist Maria Eseling, die für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung steht. Mit freundlicher Unterstützung der Carl Zeiss AG können hochwertige Angebote

te und Themen umgesetzt werden, der Kooperationspartner Altes Postamt stellt die liebevoll sanierten Räumlichkeiten im ehemaligen Postamt zur Verfügung. Viele mögliche Partner wie die Neue Tanzschule oder die Kochschule Hagene, aber auch Angebote der Lesungen direkt vor Ort sind derzeit in der Planung. Kinder können selbstverständlich mitkommen und sind herzlich willkommen.



KONTAKTDATEN MARIA ESSELING:

Dipl.Phys.  
Maria Eseling  
Steinlestr. 9, 73430 Aalen  
Mobil: 0176 23219366  
E-Mail: maria.esseling@web.de

Belcanto" und dem "Slawischen Tanz Nr. 8".

Der Höhepunkt der Konzertreise war der Festumzug anlässlich der Meereshochzeit "Sposalizio del Mare". Spontan spielten die Musiker gemeinsam mit der Stadtkapelle von Cervia einen Marsch vor Beginn des Umzugs.

Mit den italienischen Musikkollegen wurden die ersten Kontakte geknüpft, die in der Zukunft hoffentlich noch vertieft werden können. Kultur, Freizeit und Geselligkeit kamen neben den Auftritten keinesfalls zu kurz. Auf dem Programm standen eine Stadtführung in Ravenna und die Besichtigung der Salzlager, der Saline Camillone und der Innenstadt von Cervia.

FOKUS AUF AUSBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

## OB zu Besuch bei der GSA



Beeindruckt von der Tiefe und Breite der von der GSA abgebildeten Produktpalette zeigte sich Aalens Stadtoberhaupt nach der Peter Schmitz am Geschäftsführer Ernst-Peter Schmitz und den Standortern Arnt und Unterkochen. "Wir sind stolz auf unseren Status als Industriestandort, insbesondere Unternehmen wie die GSA sorgen für sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze", so Rentschler.

Mit etwa 30 Auszubildenden qualifiziert man den eigenen Nachwuchs an Fachkräften seit Jahren selbst. "Wir sind auf gut qualifizierten Nachwuchs angewiesen und freuen uns sehr, dass wir unsere Azubis

auch übernehmen können", fasst Schmitz die Philosophie der GSA zusammen.

Die Gesenkschmiede Schneider, in Aalen als GSA bekannt, ist Teil der Mahindra Forgings Europe AG-Gruppe. Mit rund 1.500 Mitarbeitern an 8 Standorten in Europa erwirtschaftet die Mahindra Forgings Europe AG einen Umsatz von drei Millionen Euro im Jahr. Alleine in Aalen sind mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigt. Die Spezialgebiete sind die Produktion von senkrecht geschweißten Sicherheitsteilen sowie Teile komplexer geometrischer Strukturen für die gesamte europäische Fahrzeugindustrie, den Maschinenbau und Großmotoren.

### ALLGEMEINE HINWEISE

#### Informationen zum Eichenprozessionsspinner

In Baden-Württemberg tritt seit einigen Jahren der Waldschädling – Eichenprozessionsspinner in Erscheinung. Der Eichenprozessionsspinner ist eine Schmetterlingsart, dessen Raupen an Eichen leben und bis in den Herbst hinein durch winzige Brennhaare beim Menschen entzündliche und juckende Hautreaktionen hervorrufen können. Die allergischen Reaktionen können im Einzelfall zu einer erheblichen Gesundheitsgefährdung für den Menschen werden. Durch entsprechende Maßnahmen der Forstverwaltung und des Grünflächen- und Umweltamtes der Stadt Aalen konnten in den letzten Jahren der Befall sehr verringert werden. Trotzdem gibt es immer wieder kleinere Bereiche, Baumgruppen oder Einzelbäume mit Befall des Eichenprozessionsspinners. In diesem Fall wird gebeten das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen zu verständigen, so dass die betroffenen Areale entsprechend gesichert werden können. Sollten sich die Bäume in Waldgebieten befinden, wenden Sie sich bitte an das Forstdezernat im Landratsamt Ostalbkreis.

### GOA

#### Zurück zu den langen Öffnungszeiten

Zum 1. April 2014 hat die GOA die Öffnungszeiten auf verschiedenen Wertstoffhöfen angepasst. Ziel war es, die Kosten nach Überprüfung der Besucherzahlen und Prozesse weiter zu reduzieren. Nachdem diese Maßnahmen insbesondere bei den Berufstätigen auf umfangreiche Kritik gestoßen sind, passt die GOA die Öffnungszeiten wieder an. Vor allem in den Abendstunden sollen die alten und gewohnten Öffnungszeiten wieder gelten. Die GOA arbeitet mit Hochdruck an neuen Einsatzplänen, so dass mit einer Wiederherstellung der komfortablen Lösung ab 23. Juni 2014 zu rechnen ist. Zusätzlich wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Sperrmüllkarten seit 2014 nicht mehr verfallen, u.a. auch um die Belastung der Wertstoffhöfe im Juni jeden Jahres einzudämmen. Eine Übersicht mit allen Öffnungszeiten wird zeitnah auf der Homepage [www.goa-online.de](http://www.goa-online.de) einzusehen sein.

Die Stadt Aalen führt für die Stadtkämmerei schnellstmöglich eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter mit einem abgeschlossenen Studium zum/zur

### Bachelor of Arts – Public Management, Vertiefungsstudium Wirtschaft und Finanzen oder der Betriebswirtschaft oder vergleichbarer Qualifikation bzw. Studium Kennziffer 2114/3

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Bei der Stadt Aalen kommt seit 2011 die doppische Haushaltsführung im Rahmen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKR) zur Anwendung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- \* Mitarbeit bei der Erstellung des doppischen Haushaltsplans und selbstständige Bearbeitung der mittelfristigen Finanzplanung
- \* Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse und der Schlussbilanzen
- \* Auf- und Ausbau des doppischen Finanzcontrollings und der Umsetzung in eine kennzahlenorientierte Steuerung des städtischen Haushalts
- \* Bearbeitung des Kommunalen Finanzausgleichs
- \* Weiterer Ausbau des Beteiligungscontrollings
- \* Mitarbeit in der Anlagenbuchhaltung
- \* Ausbau der Kosten- und Leistungsrechnung inkl. der Durchführung von Gebührenkalkulationen

Die genaue Festlegung der Aufgabenbereiche behalten wir uns vor.

Die Aufgaben erfordern hohe Einsatzbereitschaft, Engagement und Belastbarkeit. Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich und sind bereit, sich zügig und umfassend in den Aufgaben und rechtlichen Grundlagen einzufinden. Ihre Stärken liegen weiter in konzeptionellen Arbeiten sowie in einem versierten Umgang mit der EDV.

Erfahrungen in den Aufgabenbereichen sind von Vorteil, die Stelle eignet sich jedoch auch für Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen in einem aufgeschlossenen und sehr motivierten Team.

Die Stelle ist im Stellenplan in Besoldungsgruppe A 11 ausgewiesen. Sie kann auch im Beschäftigungsverhältnis entsprechend dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) besetzt werden.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis **spätestens Freitag, 27. Juni 2014** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der stellvertretende Leiter der Stadtkämmerei, Wolfgang Barth, unter Telefon: 07361 52-1324 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

GOTTESDIENSTE

# Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das HHJahr 2014

Aufgrund von § 4 Abs. 3 i. V. m. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) m. W. v. 20. April 2013, ergeht folgende Bekanntmachung:

## I. Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2014:

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) m. W. v. 20. April 2013 und § 5 der Satzung des Zweckverbands hat die Verbandsversammlung am 23. April 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	1.833.700 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.397.900 €
davon im Vermögenshaushalt	435.800 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von	- 0 - €
für den Vermögenshaushalt 2014	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2014 in Höhe von	- 0 - €

### § 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

200.000 €

### § 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird vorläufig auf 1.053.500 € festgesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Umlage im Verwaltungshaushalt mit 685.000 € und der Vermögensumlage im Vermögenshaushalt mit 368.500 €. Sie wird nach den §§ 12 und 13 der Verbandssatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar

1. Umlage des Verwaltungshaushaltes 2014	685.000 €
2. Umlage des Vermögenshaushaltes 2014	368.500 €
<b>Gesamtbetrag der Umlagen</b>	<b>1.053.500 €</b>

3. Die Umlagen werden nach folgendem Schlüssel auf die Verbandsgemeinden nach § 13 i. V. m. § 12 Abs. 3 der Verbandssatzung umgelegt:

3.1. Einwohner Stand 30.06.2013		
a) Stadt Aalen		
für Fachsenfeld	3.583 Ew	
für Wasseralfingen	11.716 Ew	
für Höfen	2.060 Ew	
	<hr/>	
	17.359 Ew	
./.. nicht angeschlossene Ew	1.325 Ew	
	<hr/>	
	16.034 Ew	
+ Zuschlag f. Industrie Wass.	1.250 Ew	
		17.284 Ew
Summe Aalen = 74,63 %		
b) Gemeinde Hüttlingen	5.942 Ew	
./.. nicht angeschlossene Ew	67 Ew	
	<hr/>	
Summe Hüttlingen = 25,37 %		5.875 Ew
3.2. Aufteilung der Umlagen		
a) für Stadt Aalen		
1.053.500 € x 74,63 % =	786.227,05 €	
b) für Gemeinde Hüttlingen		
1.053.500 € x 25,37 % =	267.272,95 €	
	<hr/>	
Gesamtsumme aller Umlagen	1.053.500,00 €	

Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwands 2014. Auf die Umlageanteile werden bis zum Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung Abschlagszahlungen in Höhe von ¼ des jeweiligen Vorjahresbetrages zum 10.01., 10.04., 10.07. und 10.10.2014 erhoben (§ 12 Abs. 5 der Verbandssatzung).

## II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 02.06.2014, Az.: 14-2207.-521/09/AWK Niederalfingen gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. m. § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan ist vom 23.06. bis einschließlich 01.07.2014, ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag, während der üblichen Dienstzeiten auf dem Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 319 und auf dem Rathaus Hüttlingen, Schulstraße 6, Zimmer 24, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Ausgefertigt  
Aalen, 11.06.2014  
gez.  
Rentschler  
Verbandsvorsitzender

## Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 14 Uhr Tauffeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** Sa. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der tamilischen Gemeinde zum Antoniusfest mit Prozession, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier dt./ital. Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Do. (18.06.) 19 Uhr Vorabendmesse; Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Do. (18.06.) 9 Uhr Eucharistiefeier im Hof der Hofhermschule anschl. Prozession zur Bonifatiuskirche mitgestaltet vom Posaunenchor und Kirchenchor. Bei schlechtem Wetter um 9 Uhr Eucharistiefeier in der Bonifatiuskirche, Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** Do. (18.06.) siehe Bonifatiuskirche; So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

**Marktplatz:** Do. (18.06.) 9 Uhr Festgottesdienst mit den Kirchenchören anschl. Prozession zur Salvatorkirche. (Bei schlechtem Wetter läuten um 8.30 Uhr die Glocken, dann ist um 9 Uhr Festgottesdienst in der Salvatorkirche)

## Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, 8 Uhr Frühgottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.